

Produktname: Ubiquitin-Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab01380**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,FC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 26 kDa; Observed MW: 8 kDa

Antigen-Informationen

Genname	UBB
Alternative Namen	FLJ25987; MGC8385; ubiquitin B; Ubiquitin; UBCEP1; UBCEP2; RPS27A
Gen-ID	7314
SwissProt ID	P0CG47
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Ubiquitins

Hintergrund

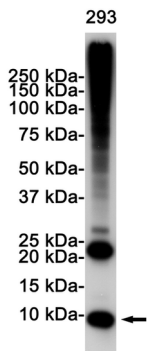
Spielt eine wichtige Rolle im Ubiquitin-Proteasom-System. Ubiquitin kann durch Ubiquitinierung kovalent an viele zelluläre

Proteine gebunden werden, wodurch diese für den Abbau durch das 26S-Proteasom markiert werden. Drei Komponenten sind an der Konjugation von Zielprotein und Ubiquitin beteiligt. Zunächst wird Ubiquitin durch die Bildung eines Thiolesterkomplexes mit der Aktivierungskomponente E1 aktiviert. Das aktivierte Ubiquitin wird anschließend auf das Ubiquitin-Trägerprotein E2 und von dort auf die Ubiquitin-Ligase E3 übertragen, die es schließlich an die ϵ -NH₂-Gruppe des Lysinrests des Zielproteins bindet.

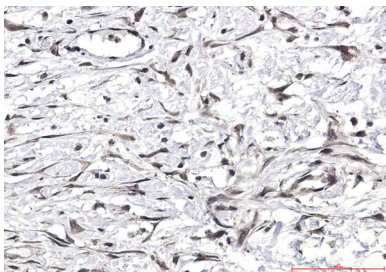
Forschungsbereich

Neurowissenschaften

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Ubiquitin in 293-Lysaten unter Verwendung eines Ubiquitin-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Cholangiokarzinom mittels Ubiquitin-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.